

Hygienekonzept

HAUS- UND STRASSENSAMMLUNG DES VOLKSBUNDES 2020

Der Volksbund ist auch in diesem Jahr auf Spenden angewiesen – aber SICHER.

Aufgrund der COVID-19-Lage ist es notwendig, einige Richtlinien zum Verhalten während der Haus- und Straßensammlung im Herbst festzuhalten, die gegenüber den beteiligten Sammler*innen kommuniziert werden sollen. Auf diese Weise soll das Risiko einer Infektion für Spender*innen und Sammler*innen möglichst gering gehalten werden. Mund-Nase-Schutzmasken und eine Möglichkeit der regelmäßigen Händedesinfektion sowie – falls in Zusammenarbeit mit den Kommunen realisierbar – die Möglichkeit, sich zwischendurch oder spätestens am Ende der Sammlung die Hände zu waschen, sind notwendig und empfehlenswert. Sofern von den einzelnen Landesverbänden vorbestellt, werden wiederverwendbare Masken und einzeln verpackte Desinfektionstüchlein für die Sammler*innen gestellt. Ein Mindestabstand von 1,50 m ist zu jeder Zeit einzuhalten.

Den Corona-Bestimmungen der einzelnen Bundesländer muss Folge geleistet werden.

Informationen zu SARS-COV-2/COVID-19

Das neuartige Corona-Virus (SARS-COV2) ist ein durch Tröpfcheninfektion über die Schleimhäute übertragbares Virus, das die Erkrankung COVID-19 auslöst. Die häufigsten Symptome sind trockener Husten und erhöhte Temperatur, welche aber nicht zwingend auftreten müssen. Infizierte Personen können beschwerdefrei sein und dennoch andere Personen anstecken. Die Krankheit kann vor allem bei älteren Menschen oder Personen mit Vorerkrankungen einen schweren Verlauf nehmen und zu einer Lungenentzündung führen. Bei einem geringen Prozentsatz der an COVID-19 Erkrankten können Lungenversagen und Tod die Folge sein.

Nach einer Ansteckung mit dem Corona-Virus treten Symptome in der Regel nach 1 bis 14 Tagen auf. Derzeit gibt es weder eine Impfung noch eine ursächlich gegen das Virus wirkende Therapie.

Folgende Mindeststandards gelten für die Haus- und Straßensammlung:

- **Persönliche Hygiene der Sammler*innen**
 - Regelmäßiges Reinigen der Hände mit Desinfektionsmittel
 - Einhaltung der behördlich empfohlenen Atemhygiene (Husten in die Ellenbeuge oder bei sofortiger Entsorgung in ein Papiertaschentuch)
 - Vermeidung von Berührungen des Gesichts mit den Händen

- **Verpflichtende Verwendung von Hygieneprodukten**
 - Die Sammler*innen verpflichten sich dazu, während des gesamten Sammlungszeitraums eine Maske (provisorisch aus Schal oder Tuch, zur einmaligen Verwendung oder mehrfach verwendbar aus Stoff) zu tragen.

- Desinfektionsmittel sollten in Form von Gel, Spray oder Tüchern stets mitgeführt und regelmäßig verwendet werden.
- **Verhalten während der Sammlung**
 - **auf der Straße:**
 - Die Ansprache von Passant*innen erfolgt mit besonderer Rücksicht: Es wird ein erhöhter Mindestabstand eingehalten.
 - Im Gespräch mit potenziellen Spender*innen wird der behördlich empfohlene Mindestabstand von 1,5 m eingehalten. Direkter Körperkontakt wie Händeschütteln ist zu unterlassen.
 - Werden mehrere Gespräche parallel geführt werden, ist auf einen entsprechenden Abstand zwischen den Gesprächsgruppen zu achten.
 - Der Spender*innen-Bogen wird über den Zeitraum der Sammlung von nur einer Person gehandhabt. Bogen und Kugelschreiber werden den Spender*innen nicht ausgehändigt; stattdessen werden die Bögen für sie ausgefüllt. Hierzu empfehlen sich entsprechende Abreiß-Bögen mit Durchschlagfunktion. Als Alternative bietet es sich an, genügend günstige Volksbund-Kugelschreiber zum Verbleib bei den Spender*innen mitzuführen.
 - Die Sammeldose wird den Spender*innen mit ausgestrecktem Arm entgegeng gehalten. Die Dose sollte dennoch regelmäßig desinfiziert werden.
 - Es werden nur weitläufige Standorte gewählt, um den Sicherheitsabstand zu Passant*innen und ein ungehindertes Passieren zu gewährleisten.
 - Sammlungen dürfen in Gemeinden, die zum Zeitpunkt der Sammlung als Orte mit erhöhtem Infektionsrisiko gelten, nicht durchgeführt werden.
 - **an der Haustür:**
 - Es wird ein Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 m zur Haus- bzw. Wohnungstür und im anschließenden Gespräch gehalten.
 - Gespräche finden grundsätzlich nicht in geschlossenen Wohnräumlichkeiten statt.
- **Infektionsvermeidung**
 - Bei Fieber, Husten, Halsschmerzen und grippeähnlichen Atemwegssymptomen ist der Einsatz des/der jeweiligen Sammler*innen sofort zu stoppen bzw. gar nicht erst anzutreten.

HINWEIS: EINE INFektion MIT DEM VIRUS IST MELDEPFLICHTIG!

- **Weitere Informationsquellen**
 1. Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung:
<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus>
 2. Robert-Koch-Institut:
<https://www.rki.de>
 3. Bundesinstitut für Risikobewertung:
<https://www.bfr.bund.de>